Objekt:	Kleines Arzneifläschen
Museum:	Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	V/B 228

Beschreibung

Kleine zylindrische Rundflasche mit hochgestochenem Boden aus hellgrünem Glas mit Luftblaseneinschlüssen, Abrissnarbe am Boden, unter dem ausgestellten Mündungsrand eingeschnürt. Ein breiterer Ausbruch an der Mündung, Korrosionsspuren. Formgleiche Arzneifläschchen werden in vielen deutschen Glasregionen bereits seit im 16. und 17. Jahrhundert hergestellt (vgl. Röver, Gläsersammlung Röver, 1987, Kat. 66, S. 19; Klesse, Glas, 1963, Kat. 57, S. 54). Fragmente dieses Typs wurden am ehemaligen Standort der Potsdamer Glashütte und auf der Pfaueninsel geborgen (vgl. Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Rau, Das Glaslaboratorium, 2009, Taf. 8; Franze, Blätterlein, 2007). Das Fläschchen wurde 1976 in einer Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses im Frankfurter Stadtkern geborgen, eine regionale Produktion ist wahrscheinlich. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt
Maße:	H. 6,5 cm; Dm. 2,5 cm; Dm. Mündung 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	1976
	wer	

wo	Frankfurt (Oder)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Glasflasche
- Rundflasche